

sozialpsychiatrische informationen

Die Patient-Arzt-Beziehung in Psychiatrie und Psychotherapie Bemerkungen über den Begriff der Beeinflussung Carlo Anzilotti	1/45	»... und immer wieder Vincent van Gogh« Helmut Haselbeck	1/40
Betroffene zu Wort kommen lassen Ein praxiserprobter Weg der Patientenbefragung im Maßregelvollzug Adelheid Bezzel, Rachel Zeininger, Wolfgang Mache	3/28	Psychoedukation: eine hilfreiche Basisintervention für alle? Wohl kaum! Kolja Heumann und Thomas Bock	2/20
Diagnostisches Denken in der Moderne Überlegungen nach Max Weber Matthias Bormuth	4/24	Genesungsbegleiter integrieren Optionen für eine gelingende Einarbeitung in Einrichtungen und Zusammenarbeit in Teams Simone Hiller	3/19
Wie viel Rationalität verträgt das »Verrücktsein«? Ein Gespräch Fritz Bremer und Sibylle Prins	2/23	Die Bedeutung der Anerkennung eigener Begrenzung für die professionelle Haltung des Psychotherapeuten Bemerkungen zur Bedeutung des Unbewussten Axel Holicki	3/36
Money for Medication – darf das sein? Peter Brieger	2/15	Recovery – Ist die Rede vom »Ende der Unheilbarkeit« gerechtfertigt? Markus Jäger	2/18
Wofür wir Diagnosen brauchen – und warum wir ihnen misstrauen sollen Peter Brieger	4/16	Diagnostik aus Sicht des Psychiaters – eine kritische Auseinandersetzung Markus Jäger	4/9
Inklusion oder Exklusionsverwaltung? Über Erfolge in der Arbeit mit psychisch- bzw. suchtkranken Wohnungslosen Christian Brück	2/41	Raum für Andersartigkeit Das niederländische Konzept Quartiermaken und sein philosophischer Hintergrund Doortje Kal	2/46
Psychische Krankheit und Kreativität: Der Fall Gustave Flaubert Peter Bürger	1/24	Nicht billiger, aber preiswert Zur Ökonomie der Sozialpsychiatrie Reinhold Kilian	2/9
Outsider inside – das Unbehagen mit der Mauer Roman Buxbaum	1/3	Vergleich und Evaluation der Arbeit von fünf Tageskliniken für Psychiatrie und Psychotherapie Matthias Krüger, Eva Randebrock, Stephan Mirisch, Steve Truöl, Thomas Vieweg	3/8
Fast ein Streitgespräch – Klaus Dörner trifft Peter Brieger . . .	4/12	Kruses Sozialpsychiatrischer Alp(b)traum Gunther Kruse	2/35
Wo stehen wir nach 40 Jahren Psychiatriereform? Hermann Elgeti	2/56	Forensik – Das schwarze Loch des Psychiatrieuniversums Ulrich Lewe	2/30
Von der Psychiatrischen Anstalt zu Galerie und Museum ... und mehr Integration Johann Feilacher	1/12	Muss die Pflege diagnostizieren? Ein Plädoyer für die Alltagssprache in der psychiatrischen Pflege Michael Mayer	4/36
»Unterstützte Beschäftigung im Zuverdienst« Ein neues Teilhabeangebot zur sozialen und beruflichen Teilhabe?! Christian Gredig	1/50		

Und wo bleiben die Schwerkranken – Selbstsorge statt Fürsorge?	
Hans Joachim Meyer	2/3
Zum Nutzen und Risiko von Diagnosen in der Psychiatrie	
Klaus Nuißl	4/29
Ambulante Psychoedukation bei psychischer Erkrankung nach SGB XII	
Eine Befragung in der Stadt Nürnberg	
Jelena Oljaca, Christoph Walther	3/24
Sozialpsychiatrie auf dem Holzweg – am Beispiel Bremen	
Klaus Pramann	2/38
»Wahn« und Wirklichkeit 2016	
Sibylle Prins	3/46
Ich werde nie wieder eine grüne Wiese sehen	
Gespräch über Diagnosen und weit darüber hinaus	
Henner Raabe und Renate Schernus	4/32
Die Deinstitutionalisierung der psychiatrischen Versorgung ist nicht gelungen	
Dirk Richter und Holger Hoffmann	2/11
Geschichte und Aktualität der Outsider Art	
Thomas Röske	1/10
Sozialpsychiatrische Dienste als Ressource für Kinder psychisch kranker Eltern	
Eva-Maria Rothenburg, Ina Valentiner	3/14
Illusionen eines Berufslebens	
Brief an einen Lehrer	
Norbert Rütger	2/7
Ermöglichungsbedingungen	
Man muss Dinge nicht nur können, sondern können können	
Martin Schenk	2/27
Was sollen eigentlich Diagnosen?	
Nachteil und Nutzen einer Schizophrenie-Diagnose im Genesungsverlauf	
Jann E. Schlimme, Birgit Hase, Amelie Palmer	4/40
Die Vergangenheit ist kein Land, in dem man leben kann	
Aber was kann man machen, wenn sie einen einholt?	
Harald F. Schneider	3/32
Das ungezähmte Scheinen der Idee	
Über Psychiatrie und Kunst	
Ralf Seidel	1/30
»Außerdem sind wir fünf und wollen nicht sechs sein«	
Ein polnisch-deutsches Psychiatrie-Symposium	
Ralf Seidel	1/53
Beschreiben, erklären, begreifen	
Über den Krankheitsbegriff der Psychiatrie und ein Buch dazu	
Ralf Seidel	4/19
Italienische Reformpsychiatrie	
Mario Serrano	3/4
Der Capabilities Approach und die Sozialpsychiatrie	
Optionen für die Analyse von Teilhabechancen und -barrieren	
Ingmar Steinhart und Andreas Speck	4/4
Klein ist nicht immer beautiful	
Tilman Steinert und Jochen Tenter	2/13
Ist die Psychotherapie eine Kunst und ist die Kunst eine Therapie?	
Hans Stoffels	1/37
130 Kurzbiografien für eine Psychiatriegeschichte »von unten«	
Samuel Thoma	1/52
Status quo der psychiatrischen »Spitzenforschung« in Deutschland	
Ein Tagungsbericht aus sozialpsychiatrischer Sicht	
Samuel Thoma	3/41
Kunst und Außenseiterkunst im Alltag (eines Psychiaters)	
Wolfram Voigtländer	1/15
Die Bedeutung der Kunst für den Psychiater	
Wolfgang Werner	1/19
Themenschwerpunkte	
Heft 1: Kunst und Psychiatrie	
Psychische Krankheit und Kreativität: Der Fall Gustave Flaubert	
Peter Bürger	1/24
Outsider inside – das Unbehagen mit der Mauer	
Roman Buxbaum	1/3
Von der Psychiatrischen Anstalt zu Galerie und Museum	
... und mehr Integration	
Johann Feilacher	1/12
»... und immer wieder Vincent van Gogh«	
Helmut Haselbeck	1/40
Geschichte und Aktualität der Outsider Art	
Thomas Röske	1/10
Das ungezähmte Scheinen der Idee	
Über Psychiatrie und Kunst	
Ralf Seidel	1/30
Ist die Psychotherapie eine Kunst und ist die Kunst eine Therapie?	
Hans Stoffels	1/37

Kunst und Außenseiterkunst im Alltag (eines Psychiaters)		Ermöglichungsbedingungen	
Wolfram Voigtländer	1/15	Man muss Dinge nicht nur können, sondern können können	
		Martin Schenk	2/27
Die Bedeutung der Kunst für den Psychiater		Heft 4: Diagnosen der Psychiatrie	
Wolfgang Werner	1/19	Diagnostisches Denken in der Moderne	
		Überlegungen nach Max Weber	
Heft 2: Sozialpsychiatrie und Realität		Matthias Bormuth	4/24
Wie viel Rationalität verträgt das »Verrücktsein«?		Wofür wir Diagnosen brauchen –	
Ein Gespräch		und warum wir ihnen misstrauen sollen	
Fritz Bremer und Sibylle Prins	2/23	Peter Brieger	4/16
Money for Medication – darf das sein?		Fast ein Streitgespräch – Klaus Dörner trifft Peter Brieger	4/12
Peter Brieger	2/15	Diagnostik aus Sicht des Psychiaters –	
Inklusion oder Exklusionsverwaltung?		eine kritische Auseinandersetzung	
Über Erfolge in der Arbeit mit psychisch- bzw.		Markus Jäger	4/9
suchtkranken Wohnungslosen		Muss die Pflege diagnostizieren?	
Christian Brück	2/41	Ein Plädoyer für die Alltagssprache	
Psychoedukation:		in der psychiatrischen Pflege	
eine hilfreiche Basisintervention für alle? Wohl kaum!		Michael Mayer	4/36
Kolja Heumann und Thomas Bock	2/20	Zum Nutzen und Risiko von Diagnosen in der Psychiatrie	
Recovery – Ist die Rede vom »Ende der Unheilbarkeit«		Klaus Nuißl	4/29
gerechtfertigt?		Ich werde nie wieder eine grüne Wiese sehen	
Markus Jäger	2/18	Gespräch über Diagnosen und weit darüber hinaus	
Raum für Andersartigkeit		Henner Raabe und Renate Schernus	4/32
Das niederländische Konzept Quartiermaken		Was sollen eigentlich Diagnosen?	
und sein philosophischer Hintergrund		Nachteil und Nutzen einer Schizophrenie-Diagnose	
Doortje Kal	2/46	im Genesungsverlauf	
Nicht billiger, aber preiswert		Jann E. Schlimme, Birgit Hase, Amelie Palmer	4/40
Zur Ökonomie der Sozialpsychiatrie		Beschreiben, erklären, begreifen	
Reinhold Kilian	2/9	Über den Krankheitsbegriff der Psychiatrie und ein Buch dazu	
Kruses Sozialpsychiatrischer Alp(b)traum		Ralf Seidel	4/19
Gunther Kruse	2/35	Der Capabilities Approach und die Sozialpsychiatrie	
Forensik – Das schwarze Loch des Psychiatrieuniversums		Optionen für die Analyse von Teilhabechancen	
Ulrich Lewe	2/30	und -barrieren	
Und wo bleiben die Schwerkranken –		Ingmar Steinhart und Andreas Speck	4/4
Selbstsorge statt Fürsorge?		Alte Texte – neu gelesen	
Hans Joachim Meyer	2/3	Ethnopsychiatrie im Inland. Norm-Probleme im Hinblick	
Sozialpsychiatrie auf dem Holzweg – am Beispiel Bremen		auf die Kultur und Subkultur-Bezogenheit psychiatrischer	
Klaus Pramann	2/38	Patienten	
Die Deinstitutionalisierung der psychiatrischen		Wolfgang Blankenburg	4/46
Versorgung ist nicht gelungen		Verrücktheit und Gestaltung	
Dirk Richter und Holger Hoffmann	2/11	Gunter Hofer	1/35
Illusionen eines Berufslebens		Abschied von der Kunst des Indirekten oder:	
Brief an einen Lehrer		Umwege werden nicht bezahlt	
Norbert Rütther	2/7	Renate Schernus	2/50
Klein ist nicht immer beautiful			
Tilman Steinert und Jochen Tenter	2/13		

Lebenslagen

Lebenslagen

Lebenslagen – Amelie K. hütet ihr Kind ...
Sibylle Prins 1/56

Lebenslagen – Frau B. braucht mehr Ruhe ...
Sibylle Prins 3/46

Lebenslagen – Amelie K. hütet ihr Kind ...
Peter Weber 2/54

Lebenslagen – Herr Klaus geht segeln ...
Peter Weber 4/50

Nachrichten aus dem Netzwerk

Sozialpsychiatrischer Dienste in Deutschland 1/55, 2/53, 3/44, 4/52

Beyond Tellerrand – Internationale Bücherschau

Kusters W (2014)
Filosofie van de waanzin
Zeno Van Duppen 4/54

Buchbesprechungen

Armbruster J, Dieterich A, Hahn D, Ratzke K (Hg.) (2015)
40 Jahre Psychiatrie-Enquete
Blick zurück nach vorn
Gunther Kruse 2/61

Bienstein P, Weber P (Hg.) (2014)
Psychische Störungen im Arbeitsgebiet
der Heilerziehungspflege
Renate Schernus 1/62

Blasius P (2015)
Der verwaltete Wahnsinn
Eine Sozialgeschichte des Irrenhauses
Blasius P (2015)
»Einfache Seelenstörung«
Geschichte der deutschen Psychiatrie 1800 – 1945
Julian Schwarz 4/58

Bremer F, Hansen H (Hg.) (2015)
Angehörige sind Erfahrene
Ein Ermutigungsbuch
Margit Schmolke 3/51

Buck D (2016)
Mit meinen herzlichen Grüßen! Ihre Dorothea Buck.
Der Gartenhaus-Briefwechsel.
Sibylle Prins 4/62

Eckstaedt A (2015)
Der Ursprung des Schöpferischen bei Paul Klee
Mimi – eine »unendliche Analyse«
Michael Konrad 2/61

Eggers D (2014)
Der Circle
Gunther Kruse 4/57

Gashi S (2015)
Schlaflos mit Kleopatra
Mein erster psychotischer Schub und was danach geschah
Sibylle Prins 1/58

Honneth A (Hg.) (2015)
Die Idee des Sozialismus
Michael Konrad 4/61

Kalms J, Stolz P, Winkels S (2015)
Nicht alles schlucken
Stolz P, Bösing F (2015)
Leben mit Psychopharmaka
Peter Brieger 3/48

Kuhn R (2012 – 2015)
Münsterlinger Kolloquien
Samuel Thoma 1/60

Kunze H (2015)
Psychisch krank in Deutschland
Plädoyer für ein zeitgemäßes Versorgungssystem
Niels Pörksen 2/62

Reker M (2015)
Umgang mit alkoholabhängigen Patienten
Gunther Kruse 3/48

Schödlbauer M (2016)
Wahnbegegnungen – Zugänge zur Paranoia
Samuel Thoma 2/64

Utschakowski J, Sielaff G, Bock T, Winter A (Hg.) (2016)
Experten aus Erfahrung. Peerarbeit in der Psychiatrie
Carsten Rensinghoff 4/60

Waiblinger W (2014)
Friedrich Hölderlins Leben, Dichtung und Wahnsinn
Gunther Kruse 1/57

Watters E (2016)
Crazy like us – Wie Amerika den Rest der Welt verrückt macht
Anke Maatz 4/56

Zeh J (2010)
Corpus Delicti
Gunther Kruse 3/50

Autorinnen und Autoren

Carlo Anzilotti 1/45
Adelheid Bezzel 3/28
Thomas Bock 2/20
Matthias Bormuth 4/24
Fritz Bremer 2/23
Peter Brieger 2/15, 3/48, 4/12, 4/16
Christian Brück 2/41
Peter Bürger 1/24
Roman Buxbaum 1/3
Klaus Dörner 4/12
Hermann Elgeti 2/56

Johann Feilacher	1/12
Christian Gredig	1/50
Birgit Hase	4/40
Helmut Haselbeck	1/40
Kolja Heumann	2/20
Simone Hiller	3/19
Holger Hoffmann	2/11
Axel Holicki	3/36
Markus Jäger	2/18, 4/9
Doortje Kal	2/46
Reinhold Kilian	2/9
Michael Konrad	2/61, 4/61
Matthias Krüger	3/8
Gunther Kruse	1/57, 2/35, 2/61, 3/48, 3/50, 4/57
Ulrich Lewe	2/30
Wolfgang Mache	3/28
Anke Maatz	4/56
Michael Mayer	4/36
Hans Joachim Meyer	2/3
Stephan Mirisch	3/8
Klaus Nuißl	4/29
Jelena Oljaca	3/24
Amelie Palmer	4/40
Niels Pörksen	2/62
Klaus Pramann	2/38
Sibylle Prins	1/56, 1/58, 2/23, 3/46, 4/62
Henner Raabe	4/32
Eva Randebrock	3/8
Carsten Rensinghoff	4/60
Dirk Richter	2/11
Thomas Röske	1/10
Eva-Maria Rothenburg	3/14
Norbert Rüter	2/7
Martin Schenk	2/27
Renate Schernus	1/62, 2/50, 4/32
Jann E. Schlimme	4/40
Margit Schmolke	3/51
Harald F. Schneider	3/32
Julian Schwarz	4/58
Ralf Seidel	1/30, 1/53, 4/19
Mario Serrano	3/4
Andreas Speck	4/4
Tilman Steinert	2/13
Ingmar Steinhart	4/4
Hans Stoffels	1/37
Jochen Tenter	2/13
Samuel Thoma	1/52, 1/60, 2/64, 3/41, 4/45
Steve Truöl	3/8
Ina Valentiner	3/14
Zeno Van Duppen	4/54
Thomas Vieweg	3/8
Wolfram Voigtländer	1/15
Christoph Walther	3/24
Peter Weber	2/54, 4/50
Wolfgang Werner	1/19
Rachel Zeininger	3/28